

Heidekreis SPD: Auftakt des „Heidekreis-Dialogs“	Seite 2	Schneverdingen Adventure-Golf-Anlage in Walter-Peters-Park	Seite 3
Reinsehen Unfall auf L 171: Fahrer aus Pkw geschleudert	Seite 2	Heidekreis HKK-Bürgerentscheid: Zahlreiche Reaktionen	Seite 4

hk heide-kurier.de
Einfach. Online. Informieren.



Angriff mit Messer

Polizei Walsrode sucht Zeugen

WALSRODE. Nach einem Angriff mit einem Messer sucht die Polizei jetzt Zeugen: „Am Donnerstag, 8. April, gegen 22.30 Uhr soll es im Bereich Kastendieckweg in unmittelbarer Nähe zur Stadthalle Walsrode zu einem Messerangriff auf einen 52-jährigen Walsroder gekommen sein“, so die Polizeiinspektion Heidekreis in ihrem Bericht.

Der Mann habe angegeben, zuvor aus Richtung des Amtsgerichtes auf dem dortigen Fußweg unterwegs ge-

wesen zu sein, „als er unvermittelt angegriffen und mit zwei Messerstichen im Bauchbereich verletzt wurde“, so der Polizeibericht. Der mutmaßlich männliche Täter sei in Richtung Robert-Koch-Straße geflüchtet.

Die Polizei bittet jetzt mögliche Zeugen des Vorfalls und darüber hinaus Personen, die sich zum Tatzeitraum in der Nähe aufgehalten haben, sich bei der Polizei Walsrode unter der Telefonnummer (05161) 984480 zu melden.

Online-Poetry-Slam

Zweiter Anlauf: Nachholtermin am 7. Mai



Beim Poetry-Slam mit dabei: Stefan Strohm. Fotos: Kulturverein Schneverdingen

SCHNEVERDINGEN. Nachdem der letzte Online-Poetry-Slam aus Krankheitsgründen ausfallen musste, startet jetzt am Freitag, dem 7. Mai, ein zweiter Anlauf: Ab 20 Uhr wird der fünfte Poetry-Slam via Internet präsentiert. „Alle Künstlerinnen und Künstler werden online zugeschaltet und tragen ihre Texte von zu Hause aus vor“, so der Kulturverein Schneverdingen in seiner Mitteilung zu der Veranstaltung.

Poetry-Slam ist ein Dichterwettbewerb, bei dem selbstgeschriebene Texte innerhalb von fünf Minuten vorgetragen werden. Eine Jury aus dem visuellen Publikum bewertet sowohl den Inhalt der Texte als auch die Art des Vortrags und entscheidet am Ende darüber, wer am Ende zum Sieger oder zum Sieger gekürt wird. Dass dabei der Spaß im Vordergrund steht, muss eigentlich nicht extra erwähnt werden.

Angemeldet haben sich bereits die Titelverteidigerinnen Juli Kröger aus Großenwede und Marie Feld aus Saarbrücken sowie als Herausforderer Stefan Strohm aus Sodersdorf, Gesche Gloystein aus Oldenburg, Jenny Ly-Rieck aus Jesteburg und

Jan Diringen aus Dorfmark, derzeit auf Kreta.

Wer Lust hat, eigene Slam-Texte vorzutragen, kann sich bei Hartmut Fach anmelden unter der Telefonnummer 0172-4040777 oder per E-Mail an hartmut.fach@kulturverein-schneverdingen.de.

Die Moderation übernimmt erneut Thea Terjung, die gewohnt souverän durch das Programm führen wird. Für die Musik sorgen zwei Musiker der Schneverdingen Band von „Goodwill Intent“, Jan Lohmann und Benjamin Ziel.

Der Kulturverein Schneverdingen überträgt den Dichterwettbewerb am Freitag, 7. Mai, im Internet und alle virtuellen Gäste erhalten für einen Eintrittspreis im Ticketcenter auf der Internetseite www.kulturverein-schneverdingen.de ihren Zugangscode etwa 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn.

Die Eintrittskarten vom abgesagten Online-Poetry-Slam vom 26. März behalten ihre Gültigkeit und alle Kartenbesitzer erhalten ebenfalls den neuen Zugangscode.

heide kurier

am Mittwoch

Mittwoch, 21. April 2021
heide-kurier.de

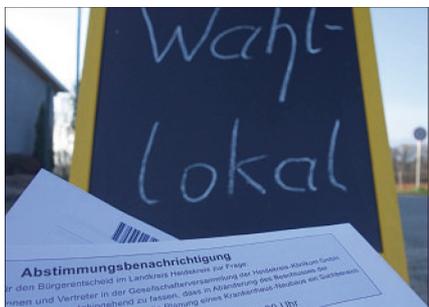
Nr. 32/42. Jahrgang
anzeigen@heide-kurier.de

Telefon 05191 9832-0
redaktion@heide-kurier.de

HKK-Bürgerentscheid: Mehrheit „sagt“ Nein

Initiatoren akzeptieren die Entscheidung „ohne Wenn und Aber“

HEIDEKREIS (mk). Kurz nach 22 Uhr fehlte noch eine Schnellmeldung aus Walsrode, gegen 22.15 Uhr wurde das vorläufige Ergebnis schließlich auf der Internetseite des Heidekreises verkündet: Beim Bürgerentscheid über den zukünftigen Standort eines geplanten Neubaus des Heidekreis-Klinikums votierte die Mehrheit (63,82 Prozent) der Abstimmenden mit Nein, entschied sich also für die Fortsetzung der Beplanung des Standorts „F4“ südwestlich von Bad Fallingb. Das Ziel der Initiatoren des Bürgerbegehrens, einen Standort „bei Dorfmark“, unterstützten lediglich 36,18 Prozent der an der Abstimmung teilnehmenden Bürgerinnen und Bürger. Damit ist das Bürgerbegehren gescheitert. Von insgesamt 115.375 Abstimmungsberechtigten votierten 19.983, überwiegend aus dem nördlichen Teil des Heidekreises stammend, mit Ja und 35.251, größtenteils aus dem südlichen Teil, mit Nein. 91 abgegebene Stimmen waren ungültig (0,16 Prozent). Die Abstimmungsbeteiligung liegt bei 47,96 Prozent.



Am vergangenen Sonntag hatten die Wahllokale von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Die Abstimmungsbeteiligung: 47,96 Prozent. Foto: mk

meinfreien Bezirk Osterheide, 98,06 Prozent aus der Samtgemeinde Rethem/Aller und 98,12 Prozent aus der Samtgemeinde Ahlden. Die höchste Wahlbeteiligung gab es mit 67,58 Prozent in Ahlden.

Weniger eindeutig fielen die Ergebnisse im nördlichen Teil des Heidekreises aus. Offenbar war es den Initiatoren des Bürgerbegehrens um ihre Sprecher Otto Elbers, Adolf Köthe, Werner Salomon und Dr. Wolfram Franz nicht gelungen, ähnlich viele Bürgerinnen und Bürger zu überzeugen und zu mobilisieren. Insgesamt lag der Anteil der Ja-Stimmen im nördlichen Teil des Heidekreises zwischen 72,10 (Neuenkirchen) und 89,15 Prozent (Munster). Auch die Wahlbeteiligung war im „Norden“ überwiegend geringer. Am meisten machten die Neuenkirchener von der Möglichkeit, ihre Stimme abzugeben, Gebrauch (52,24 Prozent). Es folgten die Soltauer mit 46,46 Prozent, die Bispinger mit 42,17 Prozent, die Schneverdingen mit 35,79 und die Wietzenborfener mit 31,51 Prozent. Schlusslicht war die Stadt Munster, in der lediglich 31,41 Prozent der Abstimmungsberechtigten ihr Votum abgaben. In der Ortzestadt stimmten 3.476 Menschen mit Ja, 423 mit Nein. Von den 17.685 Abstimmungsberechtigten in Soltau unterstützten 6.943 (84,61 Prozent) die Ziele des Bürgerbegehrens beim Entscheid mit Ja, 1.263 (15,39 Prozent) votierten mit Nein. Elf Stimmen waren ungültig. Stellvertretend für das gesamte Bürgerbegehren äußern sich die vier Sprecher in einer Mitteilung zum Aus-

gang der Abstimmung: „Die Bürger haben mehrheitlich mit Nein abgestimmt. Damit haben wir den Bürgerentscheid verloren.“ Und weiter: „Als Demokraten akzeptieren wir die Mehrheitsentscheidung ohne Wenn und Aber. Mit der dennoch hohen Zustimmung besonders aus dem Nordkreis zu unserem Bürgerbegehren im Bürgerentscheid ist das Problem deutlich geworden: eine sehr große Anzahl unserer Mitbürger akzeptiert den von der Kreispolitik bestimmten Standort nicht. Wir haben uns aus Gerechtigkeitsgründen, aber auch deshalb so sehr engagiert, weil wir fürchten, dass es für F4 keine Fördermittel aus dem Strukturfonds II geben wird, denn für diese Fläche zwischen Bad Fallingb. und Walsrode fehlen die zwei entscheidenden ministeriell angesagten Voraussetzungen für die Fördermittelvergabe: die zentrale Lage und die breite Akzeptanz in der Bevölkerung. Wenn der Standort F4 nach diesem Votum weiter geplant wird und wir die Fördermittel nicht bekommen, dann werden wir, wenn überhaupt, erst wesentlich später ein neues Klinikum im Landkreis bekommen.“

„Ich freue mich über die hohe Wahl- beziehungsweise Abstimmungsbeteiligung von fast 50 Prozent“, betonte Landrat Manfred Ostermann. Das Abstimmungsergebnis von 63,82 Prozent für ein Gesamtklinikum in Bad Fallingb. zeigt „das große Interesse der Bürger und Bürgerinnen im Heidekreis an einer guten, zukunftsfähigen Gesundheitsversorgung im Heidekreis. Es bestä-

tigt darüber hinaus den Mehrheitsbeschluss des Kreistages vom Juni des vergangenen Jahres mit 75 Prozent für ein zentrales Gesamtklinikum in der Kreisstadt.“ Zudem sei es „ein klarer Handlungsauftrag für die Kreispolitik, die Kreisverwaltung und das Heidekreis-Klinikum, in den kommenden fünf Jahren an der Umsetzung und Realisierung des Gesamtklinikums weiterzuarbeiten.“ Ostermann weiter: „Allen, die mit Ja und damit für ein Klinikum an einem anderen Standort gestimmt haben, zolle ich meinen ausdrücklichen Respekt. Auch ihnen lag und liegt eine gute Gesundheitsversorgung im Heidekreis am Herzen.“

Erfreut zeigten sich HKK-Aufsichtsratsvorsitzender Hermann Norden und HKK-Geschäftsführer Dr. Achim Rogge. Mit ihrem Votum hätten die Bürgerinnen und Bürger des Heidekreises die Standortentscheidung des Kreistages und des Aufsichtsrates bestätigt. „Jetzt ist es an der Zeit“, so Norden, „dass wir unsere Planungen zum neuen Gesamtklinikum weiter vorantreiben, um den engen Zeitplan einzuhalten.“

Am vergangenen Montag und am gestrigen Dienstag tagte das Preisgericht des europaweiten Architekturwettbewerbs, wählte aus 16 Modellen und Plänen das Siegermodell aus. Dazu Rogge: „Wir können der Bevölkerung zeitnah anhand eines Modells zeigen, auf was für einen Klinikneubau sich unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und der gesamte Landkreis freuen können.“ Zum Ergebnis des Bürgerbegehrens meinte er: „Diese Abstimmung hat auch gezeigt, dass wir viele Menschen durch faktenbasierte Argumente überzeugen konnten.“ Der „großartige Einsatz“ zahlreicher Unterstützer mache ihm, Rogge, „Hoffnung, dass - eines Tages - auch durch unser Gesamtklinikum, die Wunden, die leider wieder entstanden sind, auch ein Stück weit heilen werden.“

Das amtliche Endergebnis des Bürgerentscheides wird am heutigen Mittwoch ab 15 Uhr durch den Abstimmungsausschuss des Heidekreises festgelegt und unter www.heidekreis.de/bekanntmachungen veröffentlicht.

Lesen Sie mehr zum Bürgerentscheid auf Seite 4.



Thea Terjung übernimmt beim Nachholtermin für den Poetry-Slam am Freitag, dem 7. Mai, die Moderation.

WIR HABEN GEÖFFNET!

20% AUF MARKISEN (maßangefertigt)

30% AUF PLISSEE STORES (aus der Kollektion SUN-light)

10% AUF INSEKTENSCHUTZ



T+T Markt Gültig bis 28.04.21
Am Buschfeld 10, Schneverdingen
auf 05193-9816-0 f / wohnwelten
Mo. bis Fr. 9.00 – 18.30, Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

FACHMARKT Christianissen
TT-FACHMARKT.DE

Dehning Ihr Heideschlachter
Schnevedingen • Begstr. 2 • Tel. 05193 / 98110
www.dehning.de info@ernst-dehning.de

Dehning **Bratwurst**
Heidjer **Landbratwurst**
oder **Schinkenwurst**
Ser Pack **4,95 €**

Dehning **Nackensteaks**
mariniert 100g **0,99 €**

Rustikaler **Krautsalat**
mit Joghurt-Senf-Dressing 100g **0,89 €**

Täglich wechselnder **Mittagstisch** zum **Mitnehmen**

Winterschlaf zu Ende

Fahrradrikscha wieder unterwegs in Munster

MUNSTER. „Der Winterschlaf ist zu Ende“, freuen sich die „Rikscha-piloten“, die dieses besondere Gefährt nun aus dem Stall geholt haben und wieder zu Touren durch Munster starten wollen. Sie möchten vor allem Senioren durch die Ortzestadt und somit an vertraute Plätze bringen, die diese vielleicht schon lange nicht mehr aufsuchen konnten. „Im vergangenen Jahr konnten Pilot Andreas und „Pilot“ Dieter vielen Menschen aus dem DRK-Heim mit ihren ausgiebigen Fahrten durch Wald und Felder und zum See eine Freude machen. Sie berichteten, dass in den Gästen Erinnerungen wieder belebt wurden und mancher, der normalerweise häufig sein Asthmaspray brauchte, konnte draußen für eine Weile darauf verzichten. Die frische Luft hat einfach gut getan“, würdigt Jutta Sell von der Diakoniestation den Einsatz der Rikscha-fahrer.



Mit der Fahrradrikscha geht es jetzt wieder durch Munster. Foto: Gerd Engel

„Auch wenn es noch etwas kühl ist, brauchen wir auf die Fahrten nicht zu verzichten, denn ein schön wärmender Wintersack sorgt für warme Beine und Füße und warme Decken können für den restlichen Kälteschutz sorgen. Das Wunderbare an der Rikscha ist, dass sie vollkommen coronagerecht ist, da eine große rote Haube mit einem Sichtfenster den Fahrer und den Gast voneinander trennen“, so Sell. Wer also einmal aus dem Alltagströb heraus und zu einer Fahrt starten möchte, kann sich bei der Diakoniestation in Munster melden und einen Termin vereinbaren. „Die Fahrradrikscha kann auch gerne ausgeliehen werden, wenn jemand, der die

Rikscha fahren möchte, sich vorher mit ihr vertraut macht und sich den Titel eines „Rikscha-piloten“ erwirbt, was etwa eine dreiviertel Stunde in Anspruch nimmt“, so Sell.

Das Team ist täglich von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr unter der Telefonnummer (05192) 99077 zu erreichen oder direkt bei Schwester Jutta Sell unter der Rufnummer 0151-58051436.

SPD lud zu Heidekreis-Dialog

Auftaktveranstaltung: „Vertrauen stärken und Gräben überwinden“

HEIDEKREIS. Die erste Veranstaltung ihrer Kampagne „Heidekreis-Dialog“ haben die Sozialdemokraten im Heidekreis jetzt über die Bühne gebracht, und zwar als Hybrid - teil persönlich vor Ort, teils als Zoom-Video-Konferenz. Zahlreiche Personen nahmen an dieser Aktion mit den beiden SPD-Kreisvorsitzenden Aynur Colpan und Sebastian Zinke teil. Dabei geht es bei dieser Kampagne darum, den Nord-Süd-Konflikt im Heidekreis möglichst zu überwinden (HK berichtete)

Ziel der Veranstaltungsreihe sei es, gemeinsam mit allen Bürgerinnen und Bürgern diesen Konflikt aufzuarbeiten, Vertrauen zu stärken, tiefe Gräben zu überwinden über die Zukunft des Heidekreises zu sprechen, so Colpan und Zinke. Zu der Veranstaltung waren als besondere Gäste Dr. Wolfgang Brandes vom Stadtarchiv Bad Fallingb. sowie Dr. Arno Brandt eingeladen, um die vergangenen Jahrzehnte des Landkreises historisch und wirtschaftlich einzuordnen. Darüber hinaus war auch der hiesige Bundestagsabgeordnete Lars Klingbeil mit von der Partie.

Colpan erinnerte noch einmal an den Start der Kampagne: Um ein erstes Meinungsbild einzufangen, hatte die SPD in einer großen Aktion 62.000 Postkarten an Haushalte im Heidekreis verteilt. Viele Menschen hätten diese Möglichkeit genutzt, um mit der Landkreis-Politik in den Austausch zu kommen, so die Vorsitzende.

Klingbeil verwies in seinem Vortrag auf den Zukunftskongress der SPD im Heidekreis, der bereits vor einigen Jahren noch unter seiner Parteiführung gelaufen war und sich schon seinerzeit mit den wichtigsten Fragen in der Region auseinandergesetzt hatte. Klingbeil betonte nachdrücklich, dass man den „Landkreis gemeinsam denken und verstehen“ müsse. Insbesondere mit Blick auf



Aynur Colpan und Sebastian Zinke moderierten die erste Veranstaltung der SPD-Kampagne „Heidekreis-Dialog“.

die umliegenden Metropolregionen Bremen, Hamburg und Hannover machte der Politiker deutlich: „Wir sind kein Anhängsel anderer Städte, wir sind eine eigenständige und starke Region.“ Hier konnte der Abgeordnete auch Beispiele kreisweiter Zusammenarbeit wie etwa die Sondersiedlung des Dethlinger Teiches in Munster, den Abzug der Briten aus Bad Fallingb. oder den Ausbau des Breitbandnetzes im Heidekreis ins Feld führen.

In diesem Zusammenhang verwies Zinke auch auf die überparteiliche Zusammenarbeit mit Blick auf die gemeinsam gestützte Kandidatur von Jens Grote für das Amt des Landrates. Grote unterstrich dazu die Wichtigkeit, eine gemeinsame Identität des Landkreises zu gründen

und zu formen. Weit zurück in die Jahrhunderte ging dann Brandes, um die Geschichte der Region des heutigen Landkreises von der Zeit des Dreißigjährigen Krieges bis in die Neuzeit zu erläutern. Deutlich wurde dabei, dass in der Geschichte vor Ort die Standortfrage eines Verwaltungssitzes immer auch eine wichtige und emotionale Rolle gespielt habe.

Im anschließenden Vortrag zur Datenerhebung des Statistischen Landesamtes erläuterte Brandt, dass strukturell die Kommunen und Gemeinden im Landkreis statistisch und im Vergleich mit anderen Regionen stark seien. Insbesondere der Standort Soltau sei, statistisch betrachtet, mit Abstand die stärkste Region im Landkreis. Kreisweit, so Brandt, stiegen die wirtschaftlichen Zuwächse

stark an. Schließlich regte Brandt noch an, über Branchen nachzudenken, die sich im Landkreis noch ansiedeln könnten. Viele Bürgermeisterinnen und Bürgermeister in der Runde stimmten Brandts Aussagen zu und verwiesen auf aktuell sich entwickelnde Faktoren wie die neuerschlossene Fläche für Industrie- und Gewerbe in Bad Fallingb. oder

Zum Ende dieser ersten Veranstaltung appellierte Zinke an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, „die gemeinsame Identität als Landkreis zu stärken.“ Und Colpan ergänzte: „Wir müssen gemeinsam als Region an einem Strang ziehen.“ Ohne eine gemeinsame Identität werde eine gemeinsame Zukunft und Zusammenarbeit im Heidekreis schwierig, so das allgemeine Resümee.

CDU lädt ein Fahrradfahrer gesucht

BISPINGEN. Zur Mitgliederversammlung laden jetzt die Bispinger Christdemokraten ein: Am kommenden Freitag, den 23. April, beginnt um 19.30 Uhr im Schließstand Hützel-Steinbeck in Hützel die Mitgliederversammlung des Bispinger CDU-Gemeindeverbandes

SOLTAU. Nach einer Unfallflucht sucht die Polizei einen Fahrradfahrer. „Am vergangenen Mittwochvormittag wurden mit einer Kahrmaschine Reinigungsarbeiten an der Straße Am alten Stadtgraben in Soltau durchgeführt. Gegen 11 Uhr befand sich das Fahrzeug auf der hölzernen Brücke des Gehweges in Richtung Poststraße, als es von einem Fahrradfahrer überholt und geschnitten wurde. Der Fahrer der Kehrmaschine wich aus, um einen Zusammenstoß zu vermeiden und

prallte dabei gegen den Handlauf des Brückengeländers. Der entstandene Schaden wird auf rund 1.500 Euro geschätzt“, so die Polizeiinspektion Heidekreis in ihrem Bericht. Beschreibung des Fahrradfahrers: männlich, etwa 18 Jahre alt, schlank, Oberlippenbart, kurzes, dunkles Haar, südliches Erscheinungsbild, trug helle Jogginghose mit Kapuze. Die Polizei Soltau bittet mögliche Zeugen, die Hinweise geben können, sich unter Telefon (05191) 93800 zu melden.

Sitzung

NEUENKIRCHEN. Bei der kommenden Sitzung des Gemeinderates, die am Donnerstag, dem 22. April, um 20 Uhr in Neuenkirchen, Kabenstraße 17, in der Mensa der Grund- und Oberschule Neuenkirchen beginnt, steht unter anderem die Aufstellung der Bebauungspläne „Pfarberg“ für die Ortschaft Delmen und „Gewerbegebiet Grauen“ auf der Tagesordnung.

Pkw überschlägt sich

Schwerer Unfall auf L 171: Fahrer herausgeschleudert



Der zerstörte Pkw landete nach dem Überschlag auf der Seite. Foto: Stadtfeuerwehr Schnevedingen

REINSEHLEN. Ein schwerer Verkehrsunfall, bei dem sich ein Pkw überschlug und der Fahrer aus dem Wagen herausgeschleudert wurde, ereignete sich am 18. April nahe Schnevedingen.

von der Fahrbahn ab und überschlug sich. Dabei wurde der Fahrer aus dem PKW geschleudert und schwer verletzt“, schildert Sören Schulz, Pressesprecher Stadtfeuerwehr Schnevedingen, das Geschehen.

konnte den Einsatz noch während der Anfahrt abbrechen.“

Da der zerstörte Pkw auf der Seite lag, musste dieser noch auf seine Räder zurückgebracht werden. „Die Batterie wurde abgeklemmt und die Straße gereinigt. Während des Einsatzes war die L171 für mehrere Stunden voll gesperrt. Im Einsatz befanden sich die Feuerwehren Schnevedingen, Insel, Welle, der Rettungsdienst, ein Notarzt und die Polizei“, so die Mitteilung des Pressesprechers.

Und weiter: „Die Feuerwehren aus Schnevedingen und Insel unterstützten den Rettungsdienst bis zum Eintreffen des Notarztes bei der Versorgung des Verletzten. Anschließend wurde der Fahrer mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht. Die Feuerwehr Welle

„In der vergangenen Nacht zu Sonntag wurden die Freiwilligen Feuerwehren Schnevedingen, Insel und Welle auf die L 171 Reinsehen Richtung Wintermoor zu einem schweren Verkehrsunfall alarmiert. Aus ungeklärter Ursache kam ein 26-Jähriger mit seinem Audi in einer Rechtskurve

fundtier-info

wildtierhilfe - telefonische Auskünfte von 9 bis 16 Uhr unter Ruf (051 90) 984 95 99 www.wildtier-hilfe.de



Diese Woche stellt das Team der Wildtierhilfe Lüneburger Heide zwei Katzen vor, die schon länger in der Auffangstation in Hötzingen bei Soltau verweilen: „Aria“ und „Daisy“ (Foto) heißen die beiden schwarzen und bereits kastrierten Vierbeiner. „Aria“ ist seit Dezember 2018 bei uns in der Wildtierhilfe. Sie wurde etwa im Mai 2018 geboren. Aria möchte die übrigen genau wie „Daisy“ - nicht unbedingt den Kontakt mit Menschen, was es natürlich sehr schwer macht, ein neues Zuhause für sie zu finden“, erklärt Sabine Spiekermann. Die Mitarbeiterin der Einrichtung und ihre Kollegen hoffen dennoch auf geduldige Halter, die den Stpfoten eine neue Chance geben: „Daisy“ kam auch im Dezember 2018 zu uns, sie wurde schätzungsweise 2016/2017 geboren. Auch sie möchte noch immer nicht angefasst werden, verhält sich aber sonst Menschen gegenüber im Raum wie auch Aria normal.“ Wer die Katzen kennenlernen und eine der beiden vielleicht adoptieren möchte, sollte sich mit dem Wildtierhilfe-Team in Verbindung setzen.



impresum

heide kurier

Herausgeber: AM-Verlag Andreas Müller GmbH & Co. KG
Harburger Straße 63, 29614 Soltau
Telefon 05191 9832-0
Telefax 05191 983214
heide-kurier.de
heide-kurier-print.de
facebook.com/heidekurier.news

Verlagsleitung und Anzeigenleitung: Karl-Heinz Bauer
Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Manfred Wicke
Erscheinungsweise: wöchentlich mittwochs und sonntags

Der heide kurier wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des nördlichen Landkreises Heidekreis einschließlich Dorfmark und Fintel verteilt.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Gültig z. Zt. die Anzeigenpreisliste Nr. 35 vom 1. Oktober 2019. Übernahme von Anzeigenentwürfen des Verlages nur nach vorheriger Rücksprache und gegen Gebühr. Für telefonisch aufgenommene Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Trotz Corona am Ball geblieben

Im Walter-Peters-Park entsteht eine Adventure-Golf-Anlage

SCHNEVERDINGEN (mk). Spielende Kinder, strahlend blauer Himmel, Sonnenschein: Kristin und Heinz Tödter hätten sich für ihre kleine Veranstaltung im Schneve-dinger Walter-Peters-Park am ver-gangenen Freitagvormittag keine besseren Rahmenbedingungen wünschen können. Sie hatten zum ersten Spatenstich in die Idylle des Parks eingeladen, in dem sie mit ihrer eigens gegründeten GmbH eine „Adventure-Schnucken-Golf“-Anlage errichten. Anfang dieser Woche begannen die Arbeiten. Anfang Juli soll alles fertig sein. Zum ersten Spatenstich hatten sich neben Vertreterinnen und Vertretern der Stadtverwaltung und des Rates sowie der Schneve-dinger-Touristik auch Vertreterinnen und Vertreter der „LEADER“-Region Naturpark Lüneburger Heide eingefunden, die das Projekt mit „LEADER“-Mitteln der Europäischen Union in Höhe von 100.000 Euro fördert. In-sgesamt belaufen sich die Investitionskosten auf rund 300.000 Euro.



Beim ersten Spatenstich: (v.li.) Olaf Muus, Meike Moog-Steffens sowie Kristin und Heinz Tödter. Fotos: mk

„Wir haben uns gesagt: Wenn, dann hier“, erklärte Kristin Tödter beim Gang durch den Park, kurz bevor die ersten Gäste eintrafen: „Hier gibt es eine gute Anbindung. Leitungen und ein Toilettenhäuschen sind schon da.“ Bereits seit mehr als drei Jahren arbeitet Familie Tödter an der Umsetzung der Idee, in der Heideblütenstadt eine moderne Adventure-Golf-Anlage mit Kioskbetrieb zu errichten. Nun werden auf dem rund 2.500 Quadratmeter großen Areal neben dem Abenteuer-spielplatz, das von der Stadt gepachtet wird, Nägel mit Köpfen gemacht: Seit gestern heißt es „Bahn frei!“ für die Experten der Firma „City Golf Europe“, einer der führenden europäischen Hersteller von Adventure- und Minigolfanlagen. „Es entsteht eine moderne 18-Loch-Bahn, wobei jede Bahn ein heide-typisches Thema hat“, berichtete Kristin Tödter. So werde zum

Beispiel das Pletzmoor im Miniaturformat integriert, „mit kleinen Holzstegen und vielleicht auch blauen Fröschen.“

Auf den Bahnen rollen die Bälle auf Kunstrasen, „das spielt sich besser“, so Tödter weiter. Sie betonte, dass die Bäume auf dem Gelände stehen-bleiben, „sie werden ausgespart.“ Zur Anlage wird auch ein Kiosk ge-hört, an dem die Schläger und Punktekarten ausgehändigt werden und sich auch Besucher des Aben-teurerspielplatzes Getränke und Eis kaufen können. „Wir hatten Höhen und Tiefen in der Bauleitung. Nach der langen Zeit mit Planungsarbeiten, Gesprächen und Verhandlungen freuen wir uns sehr, dass es nun endlich losgeht und dass wir dann im Sommer mit einer neuen Attraktion für Schneve-dinger und die Region starten können“, so Tödter. Die Corona-Pandemie habe zwar zu Ver-

zögerungen geführt, „wir sehen trotzdem positiv in die Zukunft. Nun hoffen wir auf eine gute Zusammen-arbeit mit den Handwerkern. Es ist ja eine recht kurze Bauphase.“ Für die Parkbesucher werde die nächste Zeit durch die Bauarbeiten „sicher ein wenig ungewohnt. Wir bemühen uns aber natürlich, die Beeinträch-tigungen möglichst gering zu halten.“

Ein großes „Dankeschön“ ging an die Stadt Schneve-dinger. Ein weite-res für die Förderung an die „LEADER“-Region Naturpark Lüneburger Heide. Deren Vorsitzender Olaf Muus zum Betreiberpaar: „Ich freue mich, dass Sie den Mut hatten, trotz Corona-Pandemie am Ball zu bleiben. Es ist ein Projekt mit Aktivitäten, die man draußen machen kann.“ Familie Tödter gebe damit „ein schön-es Signal, auch an die Wirtschaft.“ In schwierigen Zeiten werde mit dem Projekt Aufbruchstimmung und Optimismus verbreitet. Die Adventure-Golf-Anlage passe hervorragend in die „LEADER“-Region Naturpark Lüneburger Heide, könne es doch mit dem spielerischen Element gelingen, Kindern und Jugendlichen zu vermitteln, so Muus, „was der Natur-park aussagt.“ Seit 2015 seien in der „LEADER“-Region rund 60 Pro-jekte mit insgesamt 2,1 Millionen Euro gefördert worden. „Die Schnu-ckengolf-Anlage entspricht dem LEADER-Handlungsfeld „Naturpark-spezifische Wirtschaftsentwick-lung“, da es sich um die Etablierung eines touristischen Angebotes mit Regionalbezug handelt, welches das Ziel verfolgt, den naturnahen Touris-mus zu stärken“, berichtete „LEA-DER-Regionalmanagerin Lina Den-ing. Sie überreichte Kristin Tödter die Förderplakette und erklärte, dass 100.000 Euro der Maximal-Förder-betrag seien, der über dieses Pro-gramm vergeben werde.

Schneve-dingers Bürgermeisterin hob hervor, dass sich die Politik in der Heideblütenstadt schon seit Jahren Gedanken darüber gemacht habe, wie der Park noch attraktiver gestaltet werden könne. „Wir als Stadt freuen uns, dass Familie Töd-ter das Projekt angeht. Wir glauben, dass das hier ein richtig guter Ort ist, um Adventure-Golf zu spielen“, so Meike Moog-Steffens. In Corona-Zeiten seien Aktivitäten im Freien möglich, „und werden gut angenom-men. Das hat sich gerade erst bei der Aktion „Schneve-dinger räumt auf“ gezeigt“, unterstrich die Bürger-meisterin. Auch sie würdigte den Mut der Betreiber, in dieser Zeit so ein Projekt anzugehen. Das wird für Schneve-dinger hier im Walter-Peters-Park ein Highlight werden, nicht nur für Schneve-dinger. Auch viele Gäste und Touristen werden profitem.“



Lina Denning (li.) überreicht die Förderplakette an Kristin Tödter. Die Betreiber wollen die Baufortschritte auf der Internetseite <https://adventuregolf-schneve-dinger.de> in einem „Bautagebuch“ veröffentlichen.

Zukunft der Landwirtschaft

Digitale Diskussionsveranstaltung der SPD am Montag



Online-Dialog: Bundestagsabgeordneter Lars Klingbeil (re.) und der stellvertretende Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion, Dr. Matthias Miersch, wollen mit Interessierten in einer digitalen Diskussionsveranstaltung über das Thema „Die Zukunft der Landwirtschaft gestalten“ sprechen. Foto: Büro Lars Klingbeil

HEIDEKREIS. „Die Zukunft der Landwirtschaft gestalten“ lautet das Thema beim Online-Dialog der SPD-Fraktion mit Lars Klingbeil und Dr. Matthias Miersch: Wie kann Politik die Rahmenbedingungen für eine moderne, umweltfreundliche, nachhaltige und rentable Landwirtschaft schaffen? Diese Frage steht im Mittelpunkt einer digitalen Diskussionsrunde der SPD-Bundestagsfraktion mit dem heimischen Bundestagsabgeordneten Klingbeil und dem stellvertretenden Vorsitzenden der SPD-Bundestagsfraktion Miersch. Die beiden Politiker wollen am 26. April von 19 bis 20.30 Uhr mit allen Interessierten über das Thema sprechen. Die Veranstaltung findet online statt und eine Teilnahme ist per Computer, Tablet oder Smartphone möglich. Auch über einen Telefonanruf könne man sich in die Konferenz einwählen. Bis zum 24. April ist die kostenlose Anmeldung unter www.spdfraktion.de/termine möglich. Bei Fragen stehen Lars Klingbeil und sein Team unter lars.klingbeil@bundestag.de und 030 227 71515 zur Verfügung.

Kurzfilm der Woche

SCHNEVERDINGEN. „Bullet Time“ heißt die Produktion, die der Schneve-dinger Verein „LichtSpiel“ im Rahmen seiner Reihe „Kurzfilm der Woche“ ab dem 22. April präsentiert. Das Schneve-dinger Kino ist wegen der Coronavirus-(COVID-19)-Pandemie wie alle anderen Häuser auch derzeit geschlossen - daher werden auf der Website des Kinos wöchentlich wechselnde „Kurzfilme der Woche“ gezeigt. Dieses Programm ist kosten-

los hier zu sehen: <https://www.lichtspiel-schneve-dinger.de>. Im Animationsfilm „Bullet Time“ stehen sich auf einer heruntergekommenen Straße in einem kleinen Dorf im Wilden Westen zwei Cowboys gegenüber, bereit zu einem guten alten Duell. Als beide Colts ihre tödlichen Kugeln abgefeuert haben, verlieben sich diese beiden jedoch unsterblich ineinander und vergessen darüber ihre Bestimmung - mit dramatischen Konsequenzen ...

Geschichten-Taucher

Runde drei mit „Beste Freunde für immer“

MUNSTER. „Viele haben bereits die ersten beiden Bände der Freundschaftsgeschichte „Rosie und Moussa“ von Michael De Cock gelesen, ein tolles Freundschaftsband geknüpft, einen Glückskeks gebastelt und Spaß mit den Rätselheften gehabt“, freut sich Annegret Kruse. Die Leiterin der Stadtbücherei Munster und ihr Team starten nun die dritte Runde der Reihe „Geschichten-Taucher“, bei der Munsteraner Kids wieder lesen dürfen: „Jetzt folgt Band drei „Rosie und Moussa - Beste Freunde für immer“. Was haben ein

Topf, ein Deckel, eine Großfamilie und Schmetterlingsflügel mit der Freundschaft von Rosie und Moussa zu tun? Was verbindet sie?“, stellt Kruse das neue Buch vor. Munster-ner Kids ab acht Jahren sind eingeladen, mitzulesen und kreativ zu werden. Die „Geschichten-Taucher-Tüte“ mit dem Buch, einem Gitterrätzel und der Anleitung zu einem Schmunzelstein ist in der Stadtbücherei Munster erhältlich. Auch die Tüten für Teil eins und zwei stehen noch zur Verfügung. Weitere Informationen unter Ruf (05192) 2075.



Start der dritten Runde: „Geschichten-Taucher“. Foto: Stadtbücherei Munster

Danke für die tolle Unterstützung und den guten Zuspruch, besonders in den letzten Wochen!

WIR SIND WEITER FÜR SIE DA!

Aktuelle Infos finden Sie unter www.moebel-bruemmerhoff.de

MB Möbelhaus Brümmerhoff	Polster/Wohnen/Schlafen	☎ 05193 / 98 22 85
MB Brümmerhoff KÜCHENWELT	Küchen	☎ 05193 / 98 22 82
MOBEL SB Discount Profi	SB Discount	☎ 05193 / 98 22 87
MB outdoor	MB Outdoor	☎ 05193 / 51 80 61

Per WhatsApp ☎ 05193 / 98 96 33 oder nutzen Sie das Kontaktformular unter: www.bruemmerhoff.info/termin

Für Druckfehler keine Haftung. Alles Modellbeispiele.

MB Möbelhaus Brümmerhoff

Hier wohnen die Ideen www.bruemmerhoff.info

Möbel Brümmerhoff GmbH • Verdener Straße 33-39 • 29640 Schneve-dinger • Tel.: 05193/9896-0

Neues Online-Seminar

HEIDEKREIS. Ein neues Online-Seminar startet jetzt die „Koordinierungsstelle Frau & Wirtschaft Heidekreis“ zusammen mit dem „Überbetrieblichen Verbund Familie & Beruf“: „Female Empowerment: Souverän auftreten mit Persönlichkeit“ lautet der Titel des Formates, bei dem Ga-

brüla Meyer von „Modern Life Seminars“ am 26. April von 16.30 bis 18.30 Uhr per Zoom-Video-Konferenz über das Thema spricht. Anmeldungen für das kostenlose Online-Seminar sind bis zum 22. April bei der „Koordinierungsstelle Frau & Wirtschaft Heidekreis“ unter Telefon

Studienreise: Polen

Seniorenbeirat und „Projekt 55+“ laden ein

SOLTAU. Der Seniorenbeirat der Stadt Soltau plant zusammen mit dem „Projekt 55+“ des Kirchenkreises Soltau im Herbst eine Studienfahrt mit dem Bus nach Polen. Interessierte können sich noch anmelden. Stationen dieser Reise vom 26. September bis zum 2. Oktober werden sein: Breslau, Kreisau, Schweidnitz, Krakau und Auschwitz. Informationen geben Pastor Schoppe vom „Projekt 55+“ und Gottfried Bernat.

Renaissance, des Barock und späterer Epochen der Kunstgeschichte. Von Manchen wird Krakau als „heimliche Hauptstadt Polens“ bezeichnet; das hängt sicher auch mit der ehemaligen Residenz auf dem Wawelhügel und der Kathedrale zusammen, in der die meisten der Könige Polens sowie zahlreiche Persönlichkeiten von herausragender historischer Bedeutung begraben sind.

Ein Gang durch den Stadtteil Kazimierz erinnert an das ehemalige lebendige jüdische Leben in Krakau, aber auch an die Vernichtung der jüdischen Bevölkerung in den KZs Belzec und Auschwitz während der Besetzung Polens durch die Deutschen.

In einem Workshop werden sich die Reiseleiterinnen und -teilnehmer nach einem Gang durch die Gedenkstätte in Auschwitz und Auschwitz-Birkenau mit der Bearbeitung und der Verarbeitung des Holocaust beschäftigen.

„Mit der Reiseagentur ist abweichend von den üblichen Terminen vereinbart, dass bei Stornierung der Reise bis 30 Tage vor Antritt der Fahrt keine Kosten entstehen. Dann wird auch abzusehen sein, wie sich die Pandemie entwickelt“, so die Organisatoren in ihrer Mitteilung.

Während einer Stadtführung wird die Gruppe mit der wechselvollen Geschichte Breslaus vertraut gemacht, dabei wird an Dietrich Bonhoeffer erinnert, der hier geboren wurde und an Edith Stein, die Jüdin, die zum christlichen Glauben konvertierte. Angefragt ist ein Treffen mit einem Repräsentanten der einheimischen evangelischen Kirche zum Thema „Oekumene“.

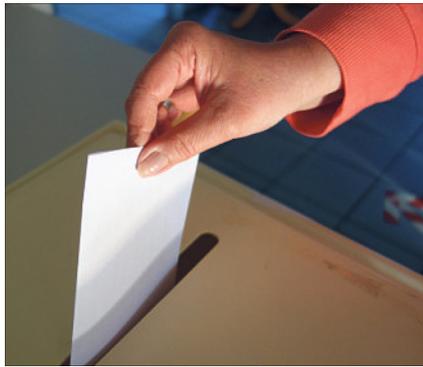
Der Besuch in Kreisau erinnert an Graf von Moltke und den Kreisauer Kreis, einer Widerstandsbewegung im Dritten Reich. In Schweidnitz steht der Besuch der Schweidnitzer Friedenskirche auf dem Programm, die als größte Fachwerkkirche in Europa gilt und seit 2001 zum Weltkulturerbe gehört.

Das Stadtbild in Krakau prägen zahlreiche Bauwerke der Gotik, der

„Aufeinander zugehen“

Bürgerentscheid zum HKK-Standort: Zahlreiche Reaktionen

HEIDEKREIS (mk). Mit ihrer Initiative sei es gelungen, so die Initiatoren des Bürgerbegehrens zum Standort des Heidekreis-Klinikums, die „verantwortlichen Entscheider zumindest aufzurütteln.“ Vorstellbar sei es, heißt es in einer Mitteilung der vier Sprecher Otto Elbers, Adolf Köthe, Werner Salomon und Dr. Wolfram Franz, „dass diese jetzt in Ruhe und emotionslos und unabhängig von Wahlkampfaufrufen ihren am 26. Juni 2020 unter dem damaligen Wissensstand gefällten Entschluss angesichts des nicht zu ignorierenden großen Protestes in der Bevölkerung noch einmal überdenken. Denn wir alle gemeinsam wünschen uns ein neues modernes Krankenhaus mit für die Patienten und die Mitarbeiter guten Verhältnissen. Dies an einem Standort, der den Heidekreis endlich verbindet, weil er wirklich zentral gewählt ist und von der Bevölkerung breit akzeptiert wird, mit guter Chance auch auf wirtschaftlichen Erfolg.“ Und weiter: „Wir alle haben den Wunsch, Pläne im Sozialministerium einzureichen, die unschlagbar besser die Voraussetzungen für die Zuteilung der Fördergelder erfüllen, als die Pläne der anderen Mitbewerber.“



Ja oder Nein - das war hier die Frage. Eine Soltauerin bei der Abstimmung. Foto: mk

Die Initiatoren wollen der „Gegenseite“ nun „die Hände reichen“ und bieten „wenn gewünscht“, ihre Unterstützung an: „Wir wollen statt der nicht zeitgemäßen Vorurteile, Anfeindungen und Grabenkämpfe zwischen den beiden Altkreisen endlich ein Wirgefühl für unseren gemeinsamen Heidekreis. Dazu könnte das Heidekreis-Klinikum sehr viel Verbindendes beitragen.“

Zum Ergebnis gab es eine Reihe weiterer Reaktionen, unter anderem vom SPD-Bundestagsabgeordneten Lars Klingbeil: „Das Ergebnis des Bürgerentscheids ist eindeutig - und es ist gut, dass es nun diese Klarheit gibt. Die Entscheidung von Sonntag bedeutet, dass wir die Chance auf Fördermittel in Millionenhöhe für ein neues modernes Krankenhaus im Heidekreis haben. Wir brauchen jetzt Geschlossenheit im Landkreis und gleichzeitig müssen die Sorgen der Kritiker ernst genommen werden.“ Es müsse nun allen darum gehen, den Heidekreis zu stärken. Klingbeil: „Ich bin allen dankbar, die in den vergangenen Wochen in diesem demokratischen Prozess für ihre Position

geworben haben. Gleichwohl wurde die Diskussionen rund um den geeigneten Standort zum Teil sehr emotional geführt und der Streit hat uns als Landkreis zurückgeworfen. Nach dem klaren Votum muss es jetzt darum gehen, alte Gräben zuzuschütten und einander die Hand zu reichen. Die großen Herausforderungen, von denen wir als Region stehen, bewältigen wir nur gemeinsam. Wir sind nicht im Wettbewerb miteinander, sondern im Wettbewerb mit anderen Regionen. Ein modernes Klinikum trägt zur Attraktivität des Heidekreises bei.“

Die vergangenen Wochen und Monate hätten auch gezeigt, so der Abgeordnete weiter, dass es bei Teilen der Bevölkerung des Heidekreises große Sorgen gebe. „Diese Sorgen muss der Landkreis ernst nehmen und beantworten. Es wird also in den kommenden Monaten nicht nur darum gehen, die Planungen eines neuen Krankenhauses konsequent voranzutreiben, sondern auch an die gesamte Gesundheitsversorgung der Region zu denken und breit aufzustellen. Alle Menschen hier brauchen einen guten Zugang zum Gesundheitssystem. Zudem ist der Landkreis gefordert, die weiteren Planungen intensiv zu kommunizieren.“ Als Bundestagsabgeordneter wolle er Klingbeil, „den Heidekreis dabei unterstützen und dafür sorgen, dass es auch aus Berlin weitere

Schritte gibt, ein gutes Gesundheits-System in ländlichen Regionen auszubauen.“

Die Heidekreis-SPD ist mit dem Ergebnis der Abstimmung um den Standort für das neue Heidekreis-Klinikum zufrieden, weist aber gleichzeitig auf die bestehenden Herausforderungen hin. „Der Heidekreis hat heute beim Wettlauf um die Zukunft der Gesundheitsversorgung eine wichtige Etappe genommen. Gleichzeitig haben wir eine große Aufgabe bei der Zusammenführung des Heidekreises vor uns“, so Kreisvorsitzende Aynur Colpan: „Anders als bei ähnlichen Abstimmungen in Niedersachsen ist der jüngeren Vergangenheit ist im Heidekreis eine Vollbremsung ausgeblieben. Wir können so in die nächste Runde um die Fördermillionen und um eine gute medizinische Versorgung gehen.“

Sebastian Zinke, neben Colpan gleichberechtigter Vorsitzender der Heidekreis-SPD und zugleich Vorsitzender der SPD-Kreisratsfraktion, weist darauf hin, dass das erzielte Abstimmungsergebnis auch ein Signal nach Hannover in Richtung Landesregierung sei: „Der Heidekreis hat heute gezeigt, dass er dieses neue Gesamtklinikum wirklich will.“ Jetzt müsse es darum gehen, auch diejenigen von diesem gemeinsamen Projekt zu überzeugen, die für einen Abbruch der bisherigen Planungen stimmen hätten. Dazu müsse die Transparenz und Informationspolitik von allen Seiten deutlich besser ausgebaut werden. „Ein oft getätigter Vorwurf war, dass wir viel mehr und besser hätten informieren müssen“, so Zinke. Nach Bekanntgabe des Siegerentwurfs im Architekturwettbewerb gebe es Klarheit: „Wir wissen dann sehr schnell, wie unser neues

Klinikum aussehen wird“, so Zinke: „Jede und jeder muss jedoch jetzt die Gelegenheit bekommen, sich über dieses neue Krankenhaus ein eigenes Bild zu machen. Nur so kann Vertrauen ausgebaut werden.“

Die Vorsitzenden der Heidekreis-SPD machten deutlich, dass mit Rückblick auf die Auseinandersetzungen der vergangenen Wochen und Monate jetzt beide Seiten über manches gefallene Wort hinwegsehen und nicht nachtragend sein dürfen. „Wir müssen aufeinander zugehen und den ausgehobenen Graben weiter schließen“, unterstreicht Colpan. „Dazu haben wir als Heidekreis-SPD den Heidekreis-Dialog gestartet, den wir in den nächsten Monaten weiter fortsetzen werden.“ Zinke ergänzte: „Zur Umsetzung muss jetzt das von uns bereits im Jahr 2019 geforderte medizinische Gesamtkonzept kommen, bei dem auch die Städte Soltau und Walsrode weiterhin gut versorgt bleiben.“

Auch die CDU-Verbände aus Bismingen, Munster, Neuenkirchen, Schneverdingen und Soltau melden sich gemeinsam mit dem CDU-Landtagsabgeordneten Dr. Karl-Ludwig von Danwitz zu Wort. „Die Bürgerinnen und Bürger haben ihr Votum abgegeben, der Bürgerentscheid ist vorbei. Wir freuen uns, dass so viele Menschen ihr deutliches Interesse an einer kommunalpolitischen Fragestellung gezeigt und gestern an der Abstimmung teilgenommen haben. Natürlich akzeptieren und respektieren wir das Ergebnis des Bürgerentscheids, der Kreisratsbeschluss vom 26. Juni 2020 hat weiter Bestand. Die weitere Vorgehensweise ist klar definiert und wird nun durch die Verwaltung und Kreispolitik wie vorgesehen umgesetzt werden. Wir wünschen uns hierzu die größtmögliche Transparenz und Nachvollziehbarkeit für alle Bürgerinnen und Bürger im Heidekreis.“

Der Verband der Ersatzkassen (vdek) in Niedersachsen begrüßt das Ergebnis des Bürgerbegehrens. Dazu dessen Leiter, Jörg Niemann: „Das Votum ist ein klares Bekenntnis zu einem neuen Zentralklinikum in Bad Fallingb. Damit ist eine Hürde auf dem Weg zu einem größeren, leistungsfähigen Krankenhaus überwunden. Der Kreis kann jetzt seine Planungen vorantreiben und den Förderantrag beim Land konkretisieren. Der Heidekreis ist dem Ziel, der Bevölkerung eine bessere regionale Krankenhausversorgung zu bieten, ein ganzes Stück näher gekommen.“ Der Verband der Ersatzkassen ist Interessenvertretung und Dienstleistungsunternehmen aller sechs Zusatzkassen, die in Niedersachsen zusammen mehr als 2,7 Millionen Menschen versichern.

notdienste

- Allgemeine Rettungs- und Notdienste**
Notruf für Notarzt, Rettungstransportwagen, Rettungsschrauber und Feuerwehr Tag und Nacht.....112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst.....116117
- Qualifizierter Krankentransport**
Anforderung qualifizierter liegender Krankentransport über die Rettungsstelle.....05191 19222
- Kreiskrankenhäuser - Heidekreis-Klinikum GmbH**
Soltau, Oeninger Weg 30, 29614 Soltau.....05191 6020
Walsrode, Robert-Koch-Straße 4, 29664 Walsrode.....05161 6020
- Augenärztlicher Notdienst**
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst.....116117
- Zahnärztlicher Notdienst**
von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 16.00 bis 17.00 Uhr
24./25.4.2021
Dr. Anja Mohr-Brenneiser, Inselstr. 10, Schneverdingen05193 50351
HNO-fachärztlicher Notdienst zu erfragen über
Praxis Dr. Müller-Kortkamp.....05191 99103
- Tierärztlicher Notdienst** Altkreis Soltau
von Samstag, 24.4.2021, 14.00 Uhr bis Montag, 26.4.2021, 7.00 Uhr
Tierärztliches Gesundheitszentrum, Dr. Brauer & Kollegen,
Munster (Klein- und Großtiere).....05192 2250
Tierarztpraxis Büllthuis, Bismingen (Kleintiere).....05194 572
Tierarztpraxis Niels Ohlig, Schneverdingen (Pferde).....0162 2437034
- Apotheken-Notdienst** vom 24.4.2021 bis 30.4.2021
Soltau, Schneverdingen, Neuenkirchen, Bismingen, Fintel, Munster:
Notdienst: von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages
Sa., 24.4. Bären-Apotheke,
Neuenkirchen, Hauptstraße 25.....05195 5055 u. 324
So., 25.4. Stadt-Apotheke,
Schneverdingen, Verdener Straße 13.....05193 2121
Mo., 26.4. Nuss-Apotheke,
Soltau, Lüneburger Straße 4.....05191 938843
Di., 27.4. Die Alte Stadtapotheke,
Soltau, Unter den Linden 1.....05191 2225
Mi., 28.4. Löwen-Apotheke, Soltau, Wilhelmstraße 6.....05191 2400
Do., 29.4. Medicus-Apotheke,
Soltau, Walsroder Straße 8.....05191 12555 u. 12505
Fr., 30.4. Rathaus-Apotheke im Lindenhau, Soltau,
Unter den Linden 13.....05191 9888-0
Zusatzdienst Soltau: Mo., Di., Do., Fr. bis 20.00 Uhr
Sa., 17.00-18.30 Uhr, So. 10.30-12.30 Uhr und 17.00-18.30 Uhr.
Sa., 24.4. Medicus-Apotheke,
Soltau, Walsroder Straße 8.....05191 12555 u. 12505
So., 25.4. Die Alte Stadtapotheke,
Soltau, Unter den Linden 1.....05191 2225
Bismingen, Hermannsburg, Fallberg, Unterlüß, Wietzendorf:
vom 24.4.2021 bis 30.4.2021
Hubertus-Apotheke, Hermannsburg, Gerichtsweg 1.....05052 452

Alkoholisiert zu schnell

WALSRODE. In der Nacht zum 15. April gegen 1.40 Uhr kam es in Walsrode an der Einmündung Dr.-Schomerus-Straße / Sunderstraße zu einem Verkehrsunfall, bei dem zwei Insassen verletzt wurden: „Die mutmaßliche Fahrerin, eine 38jährige Walsroderin, befuhr die Dr.-Schomerus-Straße offensichtlich mit überhöhter Geschwindigkeit. Im Einmündungsbereich steuerte sie ihr Fahrzeug ungebremst geradeaus gegen eine Grundstücksmauer und von dort in den Vorgarten des anliegenden Mehrfamilienhauses, wo sie mit

einem abgestellten Pkw kollidierte. Zwei männliche Personen sollen aus dem Pkw geflüchtet sein, die Walsroderin und ein weiterer Insasse blieben verletzt zurück“, so der Bericht der Polizeiinspektion Heidekreis. „Die Frau gab an, Alkohol getrunken zu haben und gefahren zu sein. Beide Verletzte kamen in ein Krankenhaus, wo der Frau eine Blutprobe entnommen wurde. Gegen sie wurde ein Strafverfahren eingeleitet. Der Gesamtschaden wird auf rund 15.000 Euro geschätzt. Die Ermittlungen dauern an.“

Keine Vor-Ort-Termine

Stadtwerke eingeschränkt erreichbar

SCHNEVERDINGEN. Die Heidjers Stadtwerke vergeben aktuell keine Vor-Ort-Termine mehr, die Beraterinnen und Berater sind aber weiterhin erreichbar - das teilt das Schneverdingen Versorgungsunternehmen jetzt in einer Mitteilung mit.

Die Heidjers Stadtwerke reagieren damit auf die steigenden Corona-Infektionszahlen: „Das Kundencenter in der Harburger Straße ist seit Donnerstag, 15. April, bis auf Weiteres geschlossen. Persönliche Gespräche sind damit aktuell nicht mehr möglich, telefonisch geben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aber weiterhin wie gewohnt Auskunft. Kundinnen und Kunden können bei Bedarf nach vorheriger Terminabsprache den Beratungsschalter außen an der linken Gebäudesseite des Kunden-

center nutzen. An diesen können sie auch direkt mit dem Fahrzeug heranfahren“, so die Mitteilung der Stadtwerke. Der Kundenservice ist von Montag bis Donnerstag von 8 bis 16.30 Uhr sowie Freitag von 8 bis 12 Uhr telefonisch unter (05193) 98880 oder per E-Mail an info@heidjers-stadtwerke.de erreichbar.

„Dem kommunalen Energieversorger obliegen Aufgaben der Daseinsvorsorge, wie etwa die Wasser-, Strom- und Gasversorgung. Das Unternehmen hat einen funktionierenden Sicherheitsplan, um ein zuverlässiges und leistungsfähiges Infrastrukturnetz zu betreiben. Deshalb wird der Kontakt zu Personen außerhalb des Unternehmens auf ein Minimum reduziert“, so die Mitteilung des Versorgungsunternehmens.

„Heimat shoppin“

Handel stärken: IHK ruft zum Mitmachen auf

HEIDEKREIS. Am 10. und 11. September startet die Aktion „Heimat shoppin“ in vielen Städten und Gemeinden im Bezirk der Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg (IHKLW), die auch für den Heidekreis zuständig ist. Bei diesen Aktionstagen werden - wie in den vergangenen Jahren - Geschäfte und Gastronomen mit besonderen Events das Einkauf zum Erlebnis machen. „Besonders in diesem Jahr ist es wichtig, ein Zeichen zu setzen und den stationären Handel zu stärken“, so IHKLW-Projektleiter Jan Weckenbrock: „Die Folgen der Corona-Pandemie in deutschen Innenstädten sind schon jetzt abzusehen. Immer mehr Läden stehen leer. Online-Shopping boomt. Jede Aktion für den lokalen Handel ist jetzt wichtiger denn je. Dafür brauchen wir Teilnehmer aus der Region.“ Die IHKLW sucht also Standort- und Werbegemeinschaften, Gewerbevereine, Einzelhändler, Gastronomen und Dienstleister, die sich an der Großveranstaltung beteiligen wollen. Um eine möglichst große Öffentlichkeit zu erreichen, laden alle teilnehmenden Standorte zeitgleich am Freitag und Samstag, 10.

und 11. September, zu Events und Aktionen zum Thema „Heimat shoppin“. Die IHKLW organisiert verschiedene Werbemittel: Papiertaschen, Plakate und Postkarten im einheitlichen „Heimat shoppin“-Design. Je mehr Betriebe bei „Heimat shoppin“ mitmachen, desto besser: Standortgemeinschaften, Einzelhändler, Gastronomen und Dienstleister, die sich an der Aktion beteiligen möchten, können sich online unter www.ihk-lueneburg.de/heimatshoppin anmelden. „Wir wollen den Menschen bewusst machen, dass sie durch den Besuch in der Stadt und den Einkauf vor Ort ihr eigenes Lebensumfeld selbst mitgestalten“, erklärt der IHKLW-Projektleiter. „Das örtlichen Betriebe bieten viel mehr als die reine Versorgung der Menschen mit Waren und Dienstleistungen: Sie zahlen an ihrem Standort Steuern und tragen so zu einer guten öffentlichen Infrastruktur in den Gemeinden bei. „Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag zu mehr Lebensqualität. Zudem kann Heimat shoppin einen wichtigen Beitrag zum Restart unserer Innenstädte nach Corona leisten“, so Weckenbrock.

Lernerfolg in der Garage

Spannende Experimente bei Forscherwoche für Familien



Staunen bei der Forscherwoche: Familie Gross aus Tewel schaut konzentriert Ben Bremer aus Schwalingen an der Station „Flinke Fische“ zu.

HEIDEKRIES. Viele Interessierte verfolgten kürzlich bei der Forscherwoche für Familien, zu der der Verein zur Verbesserung der Bildungschancen im Heidekreis auferufen hatte, spannende Experimente: Die großen und kleinen Lernerfolge in der eigenen Garage begleiteten insgesamt 16 Entdecken-Familien mit 32 Kindern mit Eltern oder Großeltern aus Soltau, Walsrode, Düsborn, Neuenkirchen, Schneverdingen, Wesseloh, Delmsen und Ellingen. Sie hatten sich aufgemacht, um gemeinsam zu entdecken und zu forschen.

Zehn ehrenamtlich tätige Familien mit 17 Kids hatten für die Aktion Vorführ-Experimentier-Stationen in privaten Hofeinfahrten und Carports vorbereitet. So entstanden insgesamt 23 „Forscher-Drive in“-Stand-

orte über die Städte und Dörfer verteilt.

„Alle teilnehmenden Familien erhielten an der Start-Station einen Forscherpass, Schatzkarten zu den geheimen Stationen, eine Erfindertüte und Vorschläge zu weiteren Entdeckertouren und Experimente-Anleitungen für zu Hause. Die Eltern erhielten ein pädagogisches Intro zur (Lern-)Begleitung und Forscher-Dialogen. Auch wurden die Kompetenzen benannt, die Kinder sich aneignen, während sie Entdecken und Forschen. Dazu zählt etwa die Problemlösekompetenz. Im Schwalinger Forscher-Labor begannen die Kids sofort mit dem Entdecken“, so Corinna Bautsch. Die Diplompädagogin begleitete die jungen Forscher und nutze gleichzeitig die Gelegen-

heit, um den Eltern direkt anhand ihrer Kindern beispielhaft eine MINT-Lernbegleitung aufzuzeigen. „Besonders angenehm ist für Eltern: Es kann nichts schiefgehen - jeder Weg, jeder Versuch, jeder Fehler ist eine Erfahrung, die Kinder brauchen.“

Das Resümee der Ansprechpartnerin beim Lokalen Netzwerk Haus der kleinen Forscher im Heidekreis: „Die corona-konforme Forscherwoche für Familien könnte unter bestimmten Voraussetzungen wiederholt als Ferienspaß-Bildungsangebot stattfinden. Einige der ehrenamtlich tätigen Eltern und beteiligten Familien aus Neuenkirchen, Soltau und Schneverdingen und eine zweite Kita in Soltau haben bereits Interesse bekundet.“

Foto: Corinna Bautsch

Sozialausschuss

SOLTAU. Unter anderem um das Interessenbekundungsverfahren für die Trägerschaft einer Übergangskindertagesstätte geht es bei der nächsten öffentlichen Sitzung des Sozialausschusses in Soltau. Die Sitzung beginnt am 22. April um 17.30 Uhr in der Alten Reithalle.

der leser hat das wort

„Schutz nicht erreicht“

Leserbrief zum Artikel „Wichtiger Schritt nach vorn“ im Heide-Kurier vom Sonntag, dem 18. April, 2021.

Ob in Fallingb., Rotenburg, oder anderswo: Nachdem sich Imke Byl von den Grünen positioniert hat, meldet sich ihr Landtagskollege Sebastian Zinke im Vorwahlkampf zu Wort, verneint Erdgasbohrungen in Trinkwasserschutzgebieten und beauftragt die Unterstützung von Umweltschutzministerin Lies und eine Zusage der Förderindustrie, keine Neuboehrungen in Wasserschutzgebieten zu beantragen. Bei genauerem Hinsehen sollen allerdings bereits erteilte Genehmigungen ihren Bestandschutz nicht verlieren.

Dazu beklagt sich Imke Byl: „60 Bestandsboehrungen in Wasserschutzgebieten dürfen weiterbetrieben werden - die Erdöl- und Erdgasindustrie hat sich also fast vollständig durchgesetzt.“

Mehr noch: Ein Blick ins Konzept lehrt, dass im Sinne der Lobby streng zwischen Trinkwasserschutz und die Bohrstellen der Wasserwerke und einiger Bierbrauereien und „Vorranggebieten für Trinkwasserschutz“ nach Raumordnungsrecht unterschieden werden soll. Diese Gebiete waren seit 2015 Gegenstand von Beratungen in den Kreistagen von Fallingb. und Rotenburg mit Anhörungen des Landesamts für Bergbau. Ihr Schutz vor Bohrgenehmigungen konnte auch in unserem Landkreis nicht erreicht werden, obwohl die damals existierende Gruppe

zwischen CDU und Grünen dafür eingetreten ist.

Die Landespolitik verweigert sich mit Ministerin Lies, der sich in der Fracking-Gesetzgebung - unter anderem gegen Lars Klingbeil - 2015 im Bundestag (Sitzung vom 7. Mai) mit den Worten positionierte: „Eine Ausweitung von Ausschlussgebieten sowie die Einführung von unverhältnismäßigen Prüfmaßstäben wie dem Besorgnisgrundsatz erhöhen nicht das Schutzniveau, sondern führen zu einem kurzfristigen Ende der Erdgasproduktion in Deutschland und zu einem Wegbrechen der Fachkräfte.“

Im Hintergrund stand wie immer die Gewerkschaft für Bergbau IG-BCE. In einer Bundestagsdrucksache (18/4949, Ziffern 7, 13) hieß es zuvor noch: „Vorranggebiete seien notwendig, um bislang nicht genutzte Trinkwasserreservoirs zu schützen und im Sinne einer konsequenten Daseinsvorsorge zukünftige Nutzungsinteressen, die über den gegenwärtigen Bedarf hinausgehen, umfassend berücksichtigen zu können.“

Dietrich Wiedemann
Kreistagsabgeordneter der Grünen
Soltau

Leserbriefe müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen.

Haushaltsauflösungen, Entrümpelungen und Umzüge. Preiswert. Telefon 05191 15443

Mama & Tochter (18) 01523-78 39 642

immobilien

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Ein- und Zweifamilien-Häuser in Munster. ☎ 05161 910651 www.kalber-immo.de



Sie wollen ein Haus kaufen?

IMMOBILIEN IM heide kurier

beilagenhinweis

Unsere heutigen Ausgabe liegen Prospekte folgender Firmen bei:



Wir bitten um Beachtung. Bedenken Sie bitte, dass unsere Kunden oft nur einen Teil der Gesamtausgabe belegen und Sie nicht alle genannten Prospekte vorfinden.

Medizin

ANZEIGE

Thema Nervenschmerzen

Schmerzen in Rücken, Nacken oder Kopf?

„Dorisol hat mir gut geholfen. Nun sind meine Schmerzen weg!“

(Ingrid F.)



Hilfe bei sexueller Schwäche



Deseo nehmen mein Mann und ich ein. Ich zur Luststeigerung, er als Erektionsunterstützung. Es wirkt! (Jutta & Heiner D.)

Für Ihre Apotheke: **DESEO**® (PZN 04894881)
✓ Rezeptfrei
✓ Gut verträglich
✓ Individuell dosierbar
www.deseo.net

Abbildung Betroffenen nachempfunden, Namen geändert.
DESEO: Wirkstoff: Tamarix diffusa D3, DA, DESEO wird angewendet entsprechend dem homöopathischen Arzneimittelbild. Dazu gehört: Sexuelle Schwäche, www.deseo.net
• Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • PharmaSP GmbH, 82166 Gräfelfing

Stechende Schmerzen im Rücken: Rund 23 Millionen Deutsche leiden unter chronischen Schmerzen. Diese werden häufig z. B. durch gereizte oder geschädigte Nerven verursacht. Ingrid F. war damit also nicht allein - drei Jahre lang litt sie unter ständigen Rückenschmerzen. Doch dann probierte sie Dorisol (Apotheke), eine rezeptfreie Schmerztablette speziell bei Nervenschmerzen.

„Der Schmerz war stechend“, berichtet Ingrid F., die jahrelang immer wieder an Rückenschmerzen litt. Durch ihre Beschwerden fühlte sie sich ausgebreitet: „Man möchte, aber man kann nicht mehr so richtig. Besonders beim Bücken und Strecken habe ich die Schmerzen gemerkt.“ Schuld waren bei ihr, wie bei vielen Betroffenen, die Nerven. Werden diese gereizt oder geschädigt, können sie sogenannte Nervenschmerzen auslösen. Häufig strahlen diese vom Rücken oder Nacken bis in den Kopf aus und können so auch qualende Kopfschmerzen oder Migräne verursachen.

Nervenschmerzen richtig behandeln
Ingrid F. hat vieles ausprobiert, um ihre Schmerzen in den Griff zu bekommen - ohne Erfolg! Das ist nicht verwunderlich: Klassische Schmerzmittel wirken bei nervenbedingten Schmerzen meist nur wenig. Mediziner raten laut der Leitlinie für Diagnostik und Therapie in der Neurologie sogar ausdrücklich davon ab! Zum Glück entdeckte der Mann von Ingrid F. Dorisol, eine Schmerztablette speziell bei Nervenschmerzen, z. B. in Rücken, Nacken und Kopf. Zunächst war Ingrid F. skeptisch, doch Dorisol überraschte sie. Heu-

te berichtet Ingrid F. begeistert: „Dorisol hat mir gut geholfen. Nun sind meine Schmerzen weg!“

Was Anwender an Dorisol begeistert
Dorisol ist besonders: Die Schmerztablette vereint speziell Wirkstoffe wie z. B. Cimicifuga racemosa, das bei Verspannungen im Rücken und Nacken eingesetzt wird. Das enthaltene Cyclamen purpurascens wird laut Arzneimittelbild bei typischen Migrä-



nesymptomen, wie Pochen und Pulsieren im Kopf, verwendet. So kann Dorisol wirksame Hilfe bei nervenbedingten Schmerzen in Rücken, Nacken und Kopf leisten. Das Geniale: Während herkömmliche Schmerzmittel oftmals das Risiko schwerer Nebenwirkungen mit sich bringen, punktet Dorisol mit guter Verträglichkeit. Neben- oder Wechselwirkungen sind nicht bekannt. Das überzeugt Ingrid F.: „Ich weiß, mit Dorisol bin ich gut aufgehoben!“

NEU

Für Ihre Apotheke: **Dorisol**® (PZN 16792925)
DORISOL®
Nur gegen Nervenschmerzen
www.dorisol.de

Schlaereth T. et al., Diagnostik und nicht-interventionelle Therapie neuropathischer Schmerzen, S2k-Leitlinie, 2019, in: Deutsche Gesellschaft für Neurologie (Hrsg.), Leitlinien für Diagnostik und Therapie in der Neurologie. Online: www.dgn.org/leitlinien (abgerufen am 01.12.2020)
• Abbildungen Betroffenen nachempfunden, Name geändert.
• Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • PharmaSP GmbH, 82166 Gräfelfing

stellenmarkt



Die Mundschenk Druck- und Vertriebsgesellschaft versorgt die Menschen im Heidekreis täglich mit Presse- und Postprodukten. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als

Presse- und Postzusteller (m/w/d) in Soltau

Als Presse- und Postzusteller/in sind Sie das wichtigste Bindeglied in einem umfangreichen logistischen Prozess. Sie übernehmen eigenständig Verantwortung für die Zustellung der Objekte Tageszeitung und Briefpost.

Wir bieten:

Wohnortnähe
Eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.

14€/h
Gehalt
Festes Monatsgehalt auf Basis eines Leistungslohnes von 14 € pro Stunde inklusive einem steuerfreien Nachtzuschlag von 30%.

Flexible Arbeitszeiten
Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis auf Teilzeit-Basis als 6-Tage-Woche.

... und weitere Vorteile
Hochwertige Arbeitskleidung lässt Sie auch bei Schietwetter nicht im Regen stehen.

Ihr Profil:

Grundvoraussetzung
Mindestalter 18 Jahre und einwandfreies Führungszeugnis sowie Deutsch in Wort und Schrift.

Körperliche Fitness
Der Job ist mit Arbeiten im Freien bei Wind und Wetter verbunden und erfordert die Bereitschaft zur Dauernachtschicht. Eine körperliche Belastbarkeit ist Voraussetzung.

Verantwortungsbewusstsein
Zur Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen Zustellung bei unseren Kunden erwarten wir eine pünktliche, eigenständige und zuverlässige Arbeitsweise.

Kontakt:

Möchten Sie in Zukunft zu unserem Team gehören?
Dann freuen wir uns auf Ihre Kurzbewerbung unter m.treske@mundschenk.de oder online über <http://www.mundschenk.de/jobs.html>. Für etwaige Rückfragen zu der Tätigkeit kontaktieren Sie bitte unser Logistik-Team unter 05191/808-180.

Mundschenk Druck- und Vertriebsgesellschaft GmbH & Co. KG
Harburger Straße 63 | 29614 Soltau

Wir suchen Mitarbeiter (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit.

- Standort **Schneverdingen** für den Kassenbereich
- Standort **Fintel** für die Bedienteke

Quereinsteiger sind herzlich Willkommen.
Richten Sie Ihre Bewerbung bitte z.H. Hr. Ahrens



SIE SUCHEN ARBEIT?

Dann lesen Sie zuerst den Stellenmarkt im



heide kurier

Zuverl. Reinigungskräfte ges. für Objekt in Soltau, AZ: Mo.-Fr., ab 5.00 h (Turnhallenreinigung, Minijob) und ab 17.00 h (Schulreinigung, TZ). Telefon 0170/3321259, **Stötting Service Group**.

Jetzt Fan werden!

facebook.com/heidekurier.news

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Taxifahrer (m/w/d) in Vollzeit (Tag- und Nachtschicht).

Personenbeförderungsschein/Taxischein wünschenswert, aber nicht zwingend erforderlich, da dieser in kurzer Zeit erworben werden kann. Bei Interesse freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung – gern auch per Mail unter: taxibormann@t-online.de

TAXI Bormann
Lindenstraße 23 · 99633 Munster · Telefon 05192 4444

Wir suchen in **Dorfmark, Behringen, Hemsen und Steinbeck/L.**

Einfach mehr Taschengeld



Mitarbeiter/in im Zustelldienst

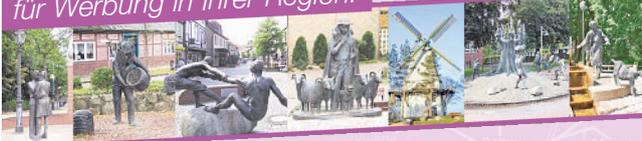
- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Arbeitszeiten bei freier Zeiteinteilung Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
- Guter Zuverdienst für Schüler, Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.



Bewerben können Sie sich telefonisch bei Herrn Michael Treske unter **05191 808 180**

IHR WERBEPARTNER IM NÖRDLICHEN HEIDEKREIS

Ihr idealer Partner für Werbung in Ihrer Region.



heide kurier am Mittwoch & am Sonntag

Die Kombination des Erfolges!



- **WANTED** -
~~dead~~ or alive

Pflegefachkraft (w/m/d)
Pflegeassistent (w/m/d)

- ➔ Spitzen Belohnung garantiert!
- ➔ Arbeiten in einem motivierten Haufen!
- ➔ Geregelte und familienfreundliche Zeiten der Schinderei!
- ➔ Zahltag OHNE Zuschläge ... nicht bei uns!



Du willst noch mehr?

- ➔ Gezielte Horizonterweiterung, garantiert!

Nutze die Karriere-(Strick)-Leiter!



www.wacholderpark.net/stellengesuche

FRÜH MORGENS GELD VERDIENEN



Die pünktliche und zuverlässige Belieferung der Zeitungsläser ist eine große logistische Herausforderung. Als Zeitungszusteller übernehmen Sie Verantwortung und sind Teil der langen Kette von der Nachrichtenbeschaffung und der Informationsaufbereitung, über die Zeitungsproduktion bis hin zur Belieferung der Leser. Damit bilden die Zeitungszusteller ein Fundament unserer vielfältigen deutschen Presselandschaft und Zeitungskultur.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als

Mitarbeiter/in im Zustelldienst

in **Teilzeit** oder auf Basis eines **Mini-Jobs** für die Tageszeitung und/oder Anzeigenblätter

- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Arbeitszeiten jeweils von Mo.-Sa. bei freier Zeiteinteilung bis 6.00 Uhr oder Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
- Guter Zuverdienst für Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.

Zurzeit suchen wir für die Tageszeitung Mitarbeiter in **Soltau, Wietendorf, Behringen und Schülern**



Druck- und Vertriebsgesellschaft GmbH & Co. KG
Harburger Straße 63 | 29614 Soltau

Bewerben können Sie sich telefonisch bei Herrn Michael Treske unter 05191 | 808 180

Praxisanleitung - Pflegefachkraft - Pflegeassistent

private kleinanzeigen

kfz-markt

Autom.-Kleinw., 2. Hd., VW Lupo, TÜV neu, immer werkstatgepfli., Sitzhg., Klima etc., 1,4i, 55 kW, Euro 4, läuft top, 51-Auto, Extras, 1690,-€, (0173) 4105542

Smart ForFour f. 1390,-€, 1,4i, 55 kW, Bj. 05, gut Zust., 3. Hd., 80,-€ Steuern, 5-6/100 km, Farbe schwarz-weiß, TÜV 8/21 od. neu VB, Euro 4, grüne Plakette, (0175) 8071432

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944 - 36160 - www.wm-aw.de

Stellplatz für Wohnungen, La-gerfläche, keine Scheune, feste Halle, auf Wunsch als abgeteilter Raum in Wietzendorf. (0171) 2130842

Renauld Twingo, EZ 2012, neues Mod., TÜV 4/23, 1.Hd., 75 PS, 140 TKM, Pano. Dach, Klima, Elf. weiß, 4.990,-€, (0170) 1848686

Diesel Kombi, neue Kuppl., TÜV bis Ende 21 od. neu VB, 1690,-€, 2007er CDTi, Astra, Langstr. aber top, 6/100 km, Extras, AHK, Euro 4, 1,7i, 81 kW, (01522) 8344898

Fiat 120 Kombi, 1.9 D, Bj. 04, TÜV neu, 115 PS, Alu, AHK, ABS, Airbag, 195311 KM, SV, ZV, Klima, EFH, BC, Tempom., REL, LRA, Rico, 1.299,-€, (01521) 9345985

Kleinw., Automatic, Euro 4, TÜV neu, 1.4i, 51-Auto, Euro 4, gut. Allg.zust., VW Lupo + Nissan Hidra, 1.2i, 46 kW, 5-Gang, 2. Hd., TÜV/AU 10/22, 1500,-€, Kleinw., (0173) 4105542

Sommerreifen, ca. 750 km, 195/60 R16H, 4 Reifen. 100,-€, (05193) 2991

Stellplatz für Wohnwagen, La-gerfläche, keine Scheune, feste Halle, auf Wunsch als abgeteilter Raum in Wietzendorf. (0171) 2130842

SVM 125ccm Roller Orbit 1, Top Zustand, Original 4600KM, EZ 08/08, 8 PS, HU 09/222. Hand, VB, 950€ 01702177409

verkäufe

Verkaufe Rolleranhänger RA 60 cm breit und RA 100 cm lang, 100,-€, VB. (05193) 9638280

Marken-Instrumente Klaviere Flügel E-Piano ab 690,- Mies, ab 8.20,- Finanz 200 Klaviere E-Piano (A7) stichlich Hamburg vorrätig alle Angebote im Internet: www.Piano-Dilger.de Sa. 9-14 Uhr od. Termin: 04175-5372

5 Coca-Cola-Porzellanpuppen VB 390,-. Antik-Kronenleuchter VB 450,-. Versch. Bilder - Öl ab 50,-. Antiker Ring um 1910 1600,-. Tel. 04181-181763

Ausgefällene Vogelhäuser, alle Größen/Farben, Nistkästen, Garten-Windmühlen aus 29649 Wietzendorf, Über der Brücke 10, auch Sa./So., (0178) 4726638

DeLonghy Kaffeevollautomat Moulinex Zerkleinerer, 700 W, günstig abzugeben. (05193) 9719051

Biete Flohmarktsachen, teilw. neu u. original verp. gegen kl. Obulus an, Gem. alles anschauen. (05193) 982652

BILLIG! Stahltrapezbleche 2-12 m lg. auch freitragend, versch. Farben, Wellfaserzementplatten, Iso-Sandwich für Dach und Wand mit Anlieferung! Fa. Eckhoff, Tel. 04182/4251

Spaß zuhause! Top Flipper, 1987, Thema Feuer/Feuerwehr, über 30 Jahre alter Williams Fire im Zust. 2, f. 3290,-€ + Orig. Leonhart-Billard-Tisch, Rariät, 699,-€ VB, (05822) 9419755

Borbet 5-Loch-Felgen 4x 225/45/R17, gut erhalten, ges. 80,-€, große Sammlung Baby-Born auf VB, guter Zustand, Telefon (0176) 70935091

Herrenfahrrad, 28-er, schwarz, Cube, Rahmengr., L. Feder-gabel, gefederte Sattelstütze, Son-Nabendynamo, LED-Licht, SRAMX-9-Schaltung, VK: 350,-€, (0151) 58896646

Feuerholz in Metereiden am Waldweg (nahe Munster und/oder Bispingen), mit PKW sehr gut erreichbar, ab 29,-€/rm. (05191) 979943

Zu verkaufen: Alu Bicker, 28", Damenfahrrad, 7-Gang, Nabengang-schaltung, sehr gut erhalten, in silber, 110,-€. (0173) 2430397

Modernes, lila Sofa, klappbar zur Schlafcouch, 195 cm breit, 110 cm tief, nur 50,-€. Biete sehr günstig Hilfe im Garten. (0176) 41457740

Verk. Damen-Fahrrad, rot, schwarzer Lenker, 5-Gang, 28er, wenig gebraucht, sehr gepflegt, Nabenschaltung, (0162) 3212479

Baumaterial f. Bedachung: div. Rollen Dachpappe günstig abzug., besandete, selbstklebende etc. + verschied. rote Dachziegel, neu, sehr günstig, (01522) 8344898

4 Continental Sommerreifen ELO Contact 5, 215/65R 17V 99V, neu, 280,-€, (05196) 580

Kiefernholzbett m. zweifach verstellb. Lattenrost, 190 cm x 90 cm, f. 55,-€ abzugeben, Telefon (05192) 4667

Brennholz, trocken, offenfertig für 30,-€ pro PKW-Anhänger abzugeben bei Jü. Hübener, Winsener Str. 118. Telefon (05191) 4692

Reisevorzelt, Dorema Traveller Air, Luftschlauchsystem, blau, 2,60 x 3,20 + 0,95 H, bis 2,40, Bj. 2016, nur 2 x aufgeb., keine Beschädigung, VB 650,-€, (05193) 1740

Therapiefahrrad, 24", Marke Gazelle Balance, Bj. 2017, Preis: 1.222,-€, NP: 2.600,-€, wg. Krankheit abzugeben. (0171) 8093278

Ikea Hochbett Tromsö, inkl. Matratze, 80,-. Ikea Etagenbett Tromsö, inkl. Matratzen, 100,-. (01525) 6050705

Akku-Sauger neu, Bosch Lithium Power BBH 51840, NP etwa 180,- bis 200,-€, orig. verpackt (Geschenk!) für 120,-€ + div. Alu-Felgen-Sätze 13x-14+15 Zoll, (05822) 914754

Mercedes-Benz C 180, Alufelgen, Gr. 225/45 R7, 91 W, VHS. (05191) 9717198

Ja, die Heidekreismitte ist Dorfmarkt. Wer das anders sieht, ist blind. Schon 1984 war Dorfmarkt für HKK vorgesehen, darum jetzt!

Rosenthal Kaffeesevice Sommerstraus, 28 Teile, VB; Shisha ungebraucht, 15,-€; Picknickkruck-sack + Zubehör. (05193) 986976

E-Bike Flyer, T-Modell, 28 Zoll, silberfarben, sehr gepflegt, VB 700,-€, (0162) 2767243

Klimagerät Klimatronic Transform 9.000 ECO R 290, z.B. für Wohnmobil oder Kellerraum. Nie angeschlossen, nie benutzt, für 500 Euro (= halber NP). Chiffre: 15603.

Feuerholz oder Kaminholz, getrocknet und offenfertig, Erle 55- und Nadelholz 40,- je Schütttraum-meter, Anlieferung ist möglich. (0173) 1664455

Hymr Wohnwagen "Puk", weiß, Bj. 2007 TÜV 2022 Preis 5800,-€ Tel.: 01714864811. Fzg. steht in Fintel.

suche

Sammler sucht Orden, Urkunden, Dolche, Säbel, Mützen, Helme usw. aus der Zeit bis 1945! Zahle z.B. für Dt. Kreuz in Gold ab 2.000,-. Kommt in gute Hände. (05822) 5566, evtl. AB

Sammler sucht Luxusuhren, sowie Standuhren und Taschenuhren, auch defekt. (0151) 23487454

Jäger 59 Jahre, 22JJ, sucht Jagdpacht oder Begehungsschein in Hoch- oder Niederwildrevier um Soltau, bis 25 Km. Telefon: 0172/4084312

Junges Ehepaar sucht ein Wohnmobil oder einen Wohnwagen. (0151) 23487454

Suche dringend Wohnwagen oder Wohnmobil Telefon 01 71 3743474

Suche Aufsitzmäher, auch defekt, Telefon (0172) 4404079

Div. Benzin-Gartengeräte, Motorsägen, Vertikutierer, Rasenmä-der, Gartenfäse, Heckenscherer, Aufsitzmäher usw. Alles anbieten, auch alt oder defekt. Werktag ab 17 Uhr, Soltau, (0170) 2925222

Suche Ältere Automatik & Hand-aufzug Uhren, Älteren Mode-schmuck, Silberbesteck & Musik-instrumente Tel. 01791716717

Privathistoriker kauft: Soldaten-fotos/Alben, Wehrpaß, Orden, Feldpost, Bücher, etc. 04231-930162

Suche Putzhilfe in Svd., 2 Std. wöchentl. 1-Pers.Haushalt, 3-Zi., zuverlässig, erfahren, ehrlich, Deutschsprachig. (05193) 972600

Privat Sucht Wohnwagen Mit TÜV auch Ohne TÜV oder Campingplatz Alles Anbieten Meine Tel: 015234265159

Privathistoriker kauft: Soldaten-fotos/Alben, Wehrpaß, Urkunden, Orden, Feldpost, Bücher, etc. 04231-930162

immobilienvermietung

Suche 25 Zi.-Whg. zur Miete in Schneverdingen oder in der Um-gebung, Bald oder auch später. (0178) 3280101

Bergen Zentrum, wunderschöne Fachwerkhäuserwohnung, 4 Zi., Ta-geslichtbad, 135m², EBK, Garage mgl., 650€ + 120€ NK. Tel. 0174-7516066

Landw. Betrieb zu Verpachten, 108 ha "Milchvieh" in 29640 OT. Chiffre: 15607

Svd./OT, schönes, ruhiges 1-Zi. App; nur an Azubi oder WE-Pendler; sep. Eing.; 35 qm; D-Bad; EBK; Laminat, PKW-Stellpl., VM 350,-€. (05193) 3219

Svd., 2 Zi. Whg. ab 01.05., 62,5qm, EG, EBK, Abstr., ebener-dige Dusche, Terrasse, Garten, Schuppen, Kfz Stellplatz, 450,00 KM+NK, Tel. 01749773521

Ich suche zum 1.5 eine 1 bis 2 Zimmer Wohnung in Munster-ich wohne alleine ich bin telefo-nisch erreichbar unter der Num-mer 015221423169

Bispingen, EFH, ca. 90 qm, Areal 720 qm, Nebengeb., Carport, Gas-Hzg., 650,-€ KM + NK + 2MM KT., keine Tierhaltung, in den Fuhren 8, (05194) 1507

Soltau, Schuhmacherstr., sehr schöne 3 Zi. Whg., OG, ca. 72 qm, Balkon, Laminat, Fliesen, keine Tierhaltung, Stellplatz, KM 430,-€ + NK/Kaution, frei ab Juni. (05191) 979943

2-Zi. Whg., Kü., Bad, ca. 50 qm, Abstellplatz für Auto unterm Dach, 260,-€ KM, Whg. ist ohne Stufen, auch als Dauerferienwhg., 6 km V, Svd. in Hasvede. (0162) 6545101

Ja, die Heidekreismitte ist Dorfmarkt. Wer das anders sieht, ist blind. Schon 1984 war Dorfmarkt für HKK vorgesehen, darum jetzt!

Lagerfläche, Lagerbox, Stellplatz f. Wohnwagen, keine Scheune, feste Halle, auf Wunsch als abge-teilter Teil in Wietzendorf. (0171) 2130842

Ehepaar (Frührentner) suchen langfristige eine Erdgeschoss Woh-nung oder kleines Häuschen in Soltau oder Umgebung zu mieten. 05191 979829

Suche 3 Zi Whg ca 70 - 75 qm in Svd bis Ende 2021. Gerne EG mit Terrasse wäre schön und Tierhaltung sollte erlaubt sein. Tel.051919997620

Svd. Zentrumsnah, 2 Zi. Whg. DG.70 qm großer Balkon, EBK, Bad m. Dusche, 2021 Sa-nierung gem älteren Mier-ter. 06/2 Verm. KM. 559€+NK (017650953174)

Soltau, 2-Zi, ca. 72m², 1.OG o. EG, Balkon/Ter., Abstl., altersger., Aufzug, Kellerr., EBK, KM 760€ + HK&NK 132€ + Carp. 40€, Tel. 0160 96897938. Chiffre: 15604

Svd., 4-Zi. Whg. (105 qm) im 1.DG zum 1.7.21 zu verm., EBK, Balkon, Stellpl., keine Rau-cher/Tierhaltung, KM 790,-€ mtl. zzgl. + 3 MM KT. (0176) 22313455

Sie suchen ruhige Mieter? Rent-ner mit Partnerin sucht 3-Zi-Whg., Terrasse/Balkon in Wietzendorf u. Umgebung. (0175) 9892015

Er, 68, kultiviert, sucht 2-Zi-Whg., kein Block, Telefon (0152) 55396109

Schneverdingen, 2-Zi. Wohnung, 52 qm, Duschbad, 1.OG, 325,-€ KM + 2 MM KT, zentrale Lage. (05193) 986293

Gewerberäume mit Küche, WC, Bad, 100 qm, incl. Garage, Ener-giesparbau, Gewerbegebiet, zen-trale Lage, per sofort zu vermie-ten, Telefon (0176) 70935091

Soltau, 2-Zi, ca. 72m², 1.OG o. EG, Balkon/Ter., Abstl., altersger., Aufzug, Kellerr., EBK, KM 760€ + HK&NK 132€ + Carp. 40€, Tel. 0160 96897938

immobilienkauf / verkauf

Familie sucht Haus oder Bau-grundstück zum Kauf in und um Soltau. (05191) 9646443

über 45 Jahre MEYER IMMOBILIEN AG 29640 Schneverdingen - Verdener Straße 2 Wir verkaufen ihr Haus! • Wir begleiten Sie nicht nur bis zum Kaufvertrag, sondern bis zur Übergabe an den Käufer • Wir stehen Ihnen mit unserem langjährigen Fachwissen zur Seite • Energiepass wird kostenlos erstellt • Wir erzielen den besten Preis! www.meyer-raumhaus.de Telefon (051 93) 93050 - Fax (051 93) 98019

Suchen Mehrfamilienhaus oder Resthof mit viel Platz und Natur. 2500 Euro Belohnung für Kontakt-vermittlung, die zum Kauf führt! Wir suchen nach einer Möglich-keit, in der Nähe von Hamburg einen Mehrgenerationenhaushalt zu gründen. Wir bauen auch um-gerne alles anbieten. (0160) 99460466

Suche Anlageimmobilie von pri-vat; Eigentumswohnung, Mehrfa-milienhaus, Gewerbeobjekt; freue mich auf einen Anruf. (0172) 5454154

stellenmarkt

Bau-Handwerker sucht Job, komplette Hausrenovierung, Ba-dezimmer Sanierung, Dachaus-bau, Maler, Fliesen, Klempner, Te-lexikon u Whatsapp 0157706706

Erfahrene Haushaltshilfe hat noch freie Zeit, mit flexibler Zeiteinteilung, in Schneverdingen oder Soltau. Nur Privathaushalt, Telefon (0170) 9533224

Pflegehelferin für Privat-haushaus, Mo-Fr 16-20.30 Uhr, auch Raumpflege in genannter Zeit. Schöne Umgebung, WL, Kontakt (0176) 55411323

Frührentner, 53 J, sucht Minij. auf 450,-€ Basis, geistig u. körperl. fit, Kenntn. im drastronom. u. sozialen Bereich, Zuschriften unter Chiffre 15610 an den HK

Erfahrene Malerfachkraft sucht Arbeit, Telefon (0174) 2045340

Suche Job als Raumpflegerin in Soltau von Montag-Freitag 4 6 Std. oder Regalpflege, (05191) 9644714

Ausubaufarbeiter sucht Job. Innen-/Außenputzarbeiten, Ren-ovierung, Sanierung, Flick-, Maler-, Spachtelarbeiten. (0173) 6125175

Suche zuverlässige u. selbst ar-beitende Hilfe für Privathaushalt, ca. 10 Std in der Woche, Zen-trum Schneverdingen. Tel. 01525-4984120

tiermarkt

Legereife Junghennen abzuge-ben. Braunleger. Abholung am 24.4. im OT. von Soltau Vorbestel-lung schell.: 01705244599 bite ab 18 Uhr

Bienenvölker abzugeben. Carni-ca 11 Rähmchen mit Gesundheits-zusatz. Tel. 050512753

Hasen, Kaninchen, etwa 8 Mon. alt, günstig abzugeben + 2 Hähne, 6 Mon. alt, je 10,-€ Stück, Fotos können gerne gesendet werden (WhatsApp), (0175) 8071432

sie & er

Schl. Mittfünfziger Singleman s.d.unkomp.natürl. Frau für reiz-volle Abende ggf. auch wech-selnd. (01520) 3946087

Landwirt 70 J. 178, NR, ehr-lich, zuverlässig und naturver-bunden, mag Fahrradtouren und Strandurlaub. Wünschst sich eine nette, schlanke Partnerin kennen zu lernen. Bitte mit Bild. Chiffre: 15606

familienanzeigen

Us Öllern sünntu a 50 Jahr veheirat! Brigitte & Hartmut Hammermeister -23. April 2021- De Ehe is as en Vollbad. Inlaten is dat Wichtigst. Un wenn man ehr ümmer schön warm hollt, kann man dat herrlich uthollen, bet man ganz schrumpelig. Wei Kinners gratuliert hartlich un wünsch allns gaudell! Marcus un Christina

Sprechen auch Sie zu Freunden und Bekannten durch eine Familienanzeige im heide kurier

Aufrichtig, offen, authentisch ist Er. Handw. m. Herz. 68 J., natur-verb., sucht liebe schlanke NR f. gemeins. harmon. Lebensw. Zuschriften unter Chiffre 15601 an den Verlag

Romantiker, 48 J. su. attrakt. Sie (gerne auch älter), die sich nach Zärtlichkeiten sehnt und gerne verwöhnen lassen möchte, Beziehung nicht ausgeschlossen, (01520) 4902078

Er Ww sportl. Typ 78 J. Fit Gesd. gute Laune Positiv sucht Sie: 70+ herzlich + angenehm für gemeins. Erleben BmB-alles Frei- Chiffre: 15609

Le. Li. La.(Leben-Lieben-Lachen) ich 65.suche dich wenn du auch so denkst: bitte melde dich unter Chiffre: 15602

Mann, gross, schlank, sucht eige-nständige attraktive Frau ab 55 Jahren. Landliebe, Unterneh-mungen, mit Bindungswunsch. WhatsApp: 01702831699

Grauer Wolf sucht Leitwöflin. Ehrlicher direkter Mann sucht die Eine, bin mitte 60, schlank, Chiffre: 15608

Allein sein ist doof, suche ein Lächeln am Tisch gegenüber, er, Mitte 60, schlank, fragt: wo bist du? Zuschriften unter Chiffre 15589 an den HK.

Zugereister, 70/1,75m/80kg, suche nach einem weibl. Wesen pass. Alter, für gemeinsame Frei-zeit. Vielseitig interessiert. Zu-schriften unter Chiffre: 15605.

sonstiges

Uroma (83) knüpft + repariert immer noch in ihrem kl. priv. Hobby-raum Perlenketten + Armbänder aller Art. Kontakt (05193) 2012

Wer hat ein Stück Garten, wo ich Gemüse, Salat, Erbsen, ca. 5 x 5 m, anbauen kann? Biete da-für Hilfe in Ihrem Garten. (0176) 41457740

Suppenhühner (7€/kg) zu verkaufen. Mobilstatthaltung in Reimerdingen vom Hof Heide-meyer. Vorbestellung unter 0175/2543593

Kaufe Zinn aller Art, Teller, Krü-ge, Becher, Silberbesteck 90-100-800, auch versilbert, Einzelteile, ältere Armband-/Taschenuhren, Schmuck, Modeschmuck, Milita-ria. (0157) 57988180

Profi für Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zum ver-einbarten Festpreis nach Besich-tigung, evtl. Vornanrechnungen. Des weiteren biete ich Kleintran-sporte mit 3,5 t. (0178) 9627780

Biete kostenlose Hilfe zur Selbst-hilfe bei Sorgen mit dem PC, Windows, Internet, Schwadur, am Telefon, Telefon (0151) 50811105

Hoffnung in der Corona-Krise Telegram-Kanal abonne-iren:https://t.me/gottisterfahrbar

Jetzt Fan werden! facebook.com/heidekurier.news

Dienstleistungen

Feuerholz Lohnsägen und Spalten mit Sägespaltautomat. www.hr-womo.de Tel. 051 95 - 96 09 91

Gartenservice Vertikutierarbeiten, Busch-/Heckenschnitt, Steinreinigung u. v. m. Telefon 0174 3651495

Wir restaurieren Haustüren, Möbel und Leimen Stühle/ Bilderrahmen, Telefon 05191 9313120 oder 0160 90858942

Maurer-/Malerarbeiten, Dach, Kellersanierung, Pflasterarbeiten u. v. m. Telefon 0176 37223871

HAUSHALTAUFLÖSUNGEN schnell - sauber - preiswert Einlagerungen u.a. Dienstleistungen. www.haushaltsaufloesungen-soltau.de Info: Fa. Kilian 05191 967191

Baumfällungen u. -beschnitt aller Art vom Fachbetrieb inkl. kmpl. Entsorg. - Stubben fräsen - Holz hackseln bis 60 cm Ø - Baufeldräumung (Forst, Rodedäse) Fa. Lange, Tel. 0 51 95 - 3 53

IDEALER WERBEPARTNER heide kurier

Gültig 22. bis 24. April

Wochen END KRACHER



Rumpsteak
saftig und zart,
im Stück oder
in Scheiben 100 g = 2.79 €

100 g

2.69



**Indien
Tafeltrauben
Mix
blau/hell**
Sorten siehe Etikett
Kl. I (1 kg = 3.98 €)

500-g-Schale

1.99



**Milram
Käsescheiben**
verschiedene Sorten und
Fettanteile, 150-g-Packung je
(100 g = 0.96 €)

1.99 spar 27%

1.44



**bess
Toilettenpapier**
Classic 3-lagig,
24 x 150 Blatt oder
Deluxe 4-lagig,
20 x 150 Blatt,
Packung je
Abbildungsbeispiel

8.49 spar 29%

5.99



nutella
750-g-Glas (1 kg = 3.69 €)

3.99 spar 30%

2.77



**Bio
Hamfelder Hof
Frische
Milch**
3,8% oder 1,5% Fett
1-Liter-Packung je

1.49/1.39 spar 25/20%

1.11



Ihr Kundentelefon
0800 7772233 – Fax 7772234
montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr
(gebührenfrei)
oder schreiben Sie uns:
kontakt@familia-nordost.de



Unsere Öffnungszeiten finden
Sie im Internet unter: www.familia-nordost.de

Für Satz- und Druckfehler keine Haftung. Irrtümer vorbehalten.
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen und nur solange der Vorrat reicht.
familia-Handelsmarkt Kiel GmbH & Co. KG | Alte Weide 7-13 | 24116 Kiel |
www.familia-nordost.de

familia

besser als gut!